

1. Record Nr.	UNINA9910160713803321
Autore	Conzen Peter <1955->
Titolo	Die bedrangte Seele : Identitätsprobleme in Zeiten der Verunsicherung / / Peter Conzen
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart, Germany : , : W. Kohlhammer GmbH, , [2017] ©2017
ISBN	3-17-031584-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (184 pages)
Disciplina	354.81150006
Soggetti	Identity (Psychology) Multiple personality Life cycle, Human - Psychological aspects
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20170111
Nota di contenuto	Deckblatt -- Titelseite -- Impressum -- Inhalt -- Vorwort -- 1 Einführung - Krise des postmodernen Selbst? -- 2 Das menschliche Identitätsgefühl - Wesen, Entwicklung, Krisen -- 2.1 Identität - soziales Stereotyp, fließendes Gefühl, Selbstbild -- 2.2 Das Identitätsgefühl und der unbewusste Identitätsprozess -- 2.3 Identitätsentwicklung - eine lebenslange Aufgabe -- 2.4 Identitätsprobleme und Identitätsstörungen - ein unübersichtliches Feld -- 2.5 Identitätsverunsicherungen -- 2.6 Identitätskrisen -- 2.7 Zustände der Identitätsverwirrung -- 2.8 Identitätskrisen von Großgruppen und die totalitäre Versuchung -- 3 Identitätsprobleme und Psychopathologie -- 3.1 Schizoide und depressive Lebenseinstellungen - Unausgewogenheit von persönlicher und sozialer Identität -- 3.2 Zwanghafte und hysterische Lebenseinstellungen - Unausgewogenheit von Konstanz und Wandel -- 3.3 Das Borderline-Syndrom - Identitätsstörung par excellence -- 3.4 Narzisstische Störungen - Krankheit der Postmoderne? -- 3.5 Die endogene Depression - Selbstverdamnung des Ich -- 3.6 Schizophrene Erkrankungen - Auflösung des Identitätsprozesses -- 4 Hauptfacetten menschlicher Identität und ihre Krisen -- 4.1 Der Körper - Anker, Medium, Konfliktfeld der Identität -- 4.2 Partnerschaft und Familie - Hauptstütze, Hauptentfremdung des Identitätsgefühls -- 4.3 Geschlechtsidentität und Sexualität - nach wie

vor ein unsicheres Feld -- 4.4 Arbeit und Beruf - Ort der Selbstverwirklichung, Ort der Entfremdung -- 4.5 Hobbys, Interessen, Freundschaften - Entspannung versus Identitäts-Stress? -- 4.6 Werte, Ideale, Religion - noch eine Stütze der Identität? -- 5 Bedrangende Identitätsfragen und Identitätsprobleme der Gegenwart -- 5.1 Stigmatisierung und Rassismus - die beschädigte Identität -- 5.2 Migranten, Flüchtlinge, Asylsuchende - die entwurzelte Seele. 5.3 Traumatisierte Menschen - Entsetzen in der Kernidentität -- 5.4 Die Nachwirkungen historischer Traumata am Beispiel des Nationalsozialismus - die überforderte Identität -- 5.5 Das Menschheitsübel Fanatismus - eine unheimliche Identitätsverhartung -- 6 Die Phasen und Krisen des Lebenszyklus -- 6.1 Das Säuglingsalter und die Krise von Bindungsfähigkeit und Urvertrauen -- 6.2 Die frühe Kindheit und Konflikte um Autonomie und Scham -- 6.3 Der ödipale Konflikt inmitten des Spielalters - heute noch ein Stolperstein? -- 6.4 Die Grundschulzeit und Konflikte um Leistungsfähigkeit und Kompetenz -- 6.5 Das Jugendalter - Identitätskristallisationen versus verunsicherter Zukunftsbezug -- 6.6 Das junge und mittlere Erwachsenenalter - die »gestresste Generation« -- 6.7 Das Alter - neue Chancen, unveränderte Krisen -- Literatur -- Stichwortverzeichnis -- Personenverzeichnis.

Sommario/riassunto

Biographical note: Dr. Peter Conzen leitet die Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Caritasverbandes der Stadt Bonn.
Long description: Dieses Buch behandelt das breite Spektrum von Identitätsproblemen und berücksichtigt dabei auch die Krisen des Lebenszyklus, Probleme von Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter. Das Buch von Conzen nimmt uns mit auf eine große Reise der Identitätsentwicklung. Der Autor zeigt uns hier neue Chancen auf. Identität als emanzipatorisches Anliegen steht im Zentrum, und in seiner Einbettung der Identität in den politisch-gesellschaftlichen Rahmen erweist sich Conzen im besten Sinne als Schüler Eriksons. Ein wichtiges, ein sehr lesenswertes Buch! (Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke)
Ein zeitgemäßes Buch, das die Frage nach unserem sozialen Selbst in den Brennpunkt rückt. Es spannt den Bogen von unserer Befindlichkeit in einer sich rasch wandelnden Alltagswelt zu aktuellen Fragen der Psychotherapie. Die Lektüre ist ein Gewinn für alle, die über die brennenden Zeitfragen nachdenken, und eine Hilfe, um sich in der Welt von heute zurechtzufinden. (Prof. Dr. Michael Ermann)
